



Nr.: 8/2010

Datum: 10.05.2010

3/4 der PR-Sitze gewonnen

Die GdP hat bei den Personalratswahlen in der Thüringer Polizei mehr als drei Viertel aller Sitze gewonnen. Insgesamt werden 95 von 124 möglichen Sitzen von GdP-Mitgliedern besetzt.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

| | | | | |
|---------------------------|----|-----|----|--------|
| Hauptpersonalrat | 10 | von | 13 | Sitzen |
| PD Erfurt | 8 | von | 11 | Sitzen |
| PD Gera | 8 | von | 11 | Sitzen |
| PD Gotha | 9 | von | 11 | Sitzen |
| PD Jena | 8 | von | 11 | Sitzen |
| PD Nordhausen | 8 | von | 11 | Sitzen |
| PD Saalfeld | 10 | von | 11 | Sitzen |
| PD Suhl | 9 | von | 11 | Sitzen |
| Landeskriminalamt | 8 | von | 11 | Sitzen |
| Bereitschaftspolizei | 6 | von | 11 | Sitzen |
| Bildungszentrum | 8 | von | 9 | Sitzen |
| Verwaltungsfachhochschule | 3 | von | 3 | Sitzen |

„Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die an diesem hervorragenden Ergebnis mitgewirkt haben. Die Personalratswahlen 2010 zeigen, dass wir als GdP in der Lage sind in allen Behörden und Einrichtungen der Thüringer Polizei erfolgreich zu arbeiten“, resümiert Marko Grosa, Landesvorsitzender der GdP Thüringen.

Im Vorfeld der Wahlen hatten die Kandidaten der GdP, die Vertrauensleute in den Dienststellen, die Kreisgruppenvorstände und der Landesvorstand aktiv mit den Mitgliedern gearbeitet. Ohne diese Arbeit wäre das gute Abschneiden der GdP nicht möglich gewesen.

„Nach den konstituierenden Sitzungen werden wir sofort an die Arbeit gehen. Es gibt viele Themen in der Thüringer Polizei, denen wir uns widmen werden“, kündigt Hans-Jürgen Stahn, Spitzenkandidat der GdP für die Gruppe der Beamten im Hauptpersonalrat, an. Die größte Herausforderung in nächster Zeit stellt nach seinen Worten die Bewältigung der Polizeistrukturereform dar.

Der Landesvorstand